

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern schließt erfolgreiches Geschäftsjahr ab

Weiterentwicklung des Unternehmens durch gezielte Investitionen sowie Zukauf und Aufbau neuer Geschäftsfelder

- Konzernumsatz: 2,36 Mrd. Euro
- Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag: 85,9 Mio. Euro
- Mitarbeiterzahl im Jahresdurchschnitt: 7.646 (inklusive Auszubildende)
- Strategischer Fokus: Digitale Transformation

Garching bei München, 07. April 2017. Der Zeppelin Konzern verzeichnet ein positives Geschäftsjahr 2016. Der Konzernumsatz beträgt 2,36 Mrd. Euro (Vj. 2,33 Mrd. Euro). Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag wurde gegenüber dem Vorjahr auf 85,9 Mio. Euro (Vj. 81,2 Mio. Euro) gesteigert. Auf Basis der guten Ergebnisse der letzten Jahre und der erneuten Steigerung des Konzernergebnisses im Geschäftsjahr 2016 erhalten alle Mitarbeiter eine Sonderprämie in Höhe von bis zu 600 Euro.¹

„Durch die hervorragende Leistung unserer Mitarbeiter und die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie haben wir den Konzern auf hohem Ertragsniveau in den letzten Jahren erfolgreich weiterentwickelt, und das trotz anhaltender Krisensituation in der Ukraine und Russland“, fasst Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH, zusammen. „2016 hat die Creditreform Rating AG die Bonitätseinstufung des Konzerns erfreulicherweise wieder auf A- bei gleichzeitig stabilem Ausblick angehoben“, ergänzt Christian Dummler, Geschäftsführer und CFO der Zeppelin GmbH.

Strategische Geschäftseinheiten auf Kurs

Die Geschäftseinheit Baumaschinen EU schloss ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr ab. Auch 2016 wurde der Marktanteil für Baumaschinen in den Märkten in Europa ausgebaut. In Deutschland wurde mit 5.700 fabrikneuen und über 3.000 gebrauchten Caterpillar Maschinen ein Verkaufsrekord aufgestellt. Mit der Ära des „Smart Iron“ wurde die digitale Baumaschinenteknik mit Geo- und Maschinendaten und Assistenzsystemen zum wesentlichen Erfolgsfaktor bei Erhöhung des Kundennutzens.

Trotz weiterbestehender geopolitischer Konflikte erzielte die Geschäftseinheit Baumaschinen CIS ein stabiles Ergebnis und baute die Marktposition, insbesondere in Russland, aus. Zu

diesem Erfolg trugen auch die Ausweitung bestehender Partnerschaften im Bereich Landmaschinen sowie außerordentliche Auftragserfolge bei. So wurde in Armenien der bisher größte Einzelauftrag in Höhe von 65 Mio. USD gewonnen.

Eine sehr gute Geschäftsentwicklung verzeichnete die Geschäftseinheit Rental. Mit der Gründung der Fast Rent GmbH wurde ein neues Kundensegment angesprochen und durch die Übernahme des Geschäftsbereichs Vermietung von der STAPLER-RENT 2000 GmbH wurde das Produktangebot deutlich erweitert. Mit der Einführung der Online-Miete ist es außerdem gelungen, einen Impuls im Markt zu setzen sowie einen wichtigen Schritt in der Zukunftssicherung des Unternehmens und in der Vernetzung mit Kunden zu gehen.

Die Geschäftseinheit Power Systems verzeichnete im Bereich Marine einen hohen Auftragseingang für Antriebseinheiten und Hilfsaggregate für Kreuzfahrtschiffe. Ihren Leistungsbereich erweiterte die Geschäftseinheit beträchtlich und erschloss neue Marktsegmente durch die Vertriebsrechte für die Gasmotoren aus der Mannheimer Fertigung von Caterpillar Energy Solutions (früher MWM).

Die Geschäftseinheit Anlagenbau entwickelte sich auch 2016 positiv. In Deutschland wurde der höchste Auftragseingang seit Bestehen realisiert, in Russland der bisher größte Einzelauftrag gewonnen. Eine strategische Neupositionierung mit wichtigen Auftragserfolgen fand im Bereich Nahrungsmittelanlagen statt. Die Silo-Fertigung wurde am Standort Friedrichshafen konzentriert, die Produktion in Genk, Belgien, infolge dessen eingestellt.

Schwerpunkt Digitalisierung

Der strategische Fokus des Zeppelin Konzerns lag 2016 auf der Digitalisierung. Der digitale Ausbau bestehender Geschäftsmodelle wurde vorangetrieben, sodass Kunden sukzessive eine steigende Anzahl von Produkten und Dienstleistungen online nutzen können. Ein Meilenstein war die Gründung der sechsten Strategischen Geschäftseinheit Z Lab, die sich ausschließlich auf den Aus- und Aufbau neuer digitaler Geschäftsmodelle konzentriert. Mit dem Start-up klickrent, einer Online-Sharing-Plattform für Bauequipment, ist bereits ein erstes digitales Produkt im Markt positioniert. Insgesamt wird der Zeppelin Konzern in den kommenden fünf Jahren einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in die Digitalisierung neuer und bestehender Geschäftsmodelle und die Qualifizierung der Mitarbeiter investieren. Bis 2025 sollen 50 % des Geschäfts aus digitalen Geschäftsmodellen und Kanälen generiert werden.

Stabile Finanzen

2016 hat die Creditreform Rating AG die Bonitätseinstufung des Konzerns im Rahmen des aktuellen Ratings von BBB+ auf A- bei gleichzeitig stabilem Ausblick angehoben. Im Geschäftsjahr 2016 gelang es zudem, die Nettoverschuldung erneut signifikant abzubauen.

Investitionen in die Zukunft

Das Gesamtinvestitionsvolumen des Geschäftsjahrs 2016 liegt bei 230 Mio. Euro. Am Standort Achim bei Bremen wurde der Ausbau der Lager-, Produktions- und Bürokapazitäten sowie des Motorenprüfstands mit einer Gesamtinvestition von rund 31 Mio. Euro abgeschlossen. Für den weiteren Ausbau der Infrastruktur flossen Ausgaben in Höhe von 11,6 Mio. Euro in Baumaßnahmen und Grundstückserwerbe. Zusätzlich wurde eine Modernisierung des Fuhrparks für 15,4 Mio. Euro durchgeführt.

Nachhaltigkeit und Compliance

Mit der erfolgreichen Erstzertifizierung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 in Deutschland und Österreich erfolgte ein weiterer Schritt zu einem nachhaltigen Unternehmen. Mit dieser Zertifizierung verpflichtet sich die Zeppelin GmbH, einen nachhaltigen und authentischen Beitrag zur Energieeffizienz und damit zum Umweltschutz zu leisten. Durch den 2016 erfolgten Beitritt zum UN Global Compact unterstreicht Zeppelin zudem sein klares Bekenntnis zu Menschenrechten und einer nachhaltigen Unternehmensführung.

Ausblick 2017

Der Zeppelin Konzern prognostiziert unterschiedliche Entwicklungen für die relevanten Märkte des Unternehmens. Die Öl- und Rohstoffpreise verharren weiterhin auf einem niedrigen, wenngleich leicht erholten Niveau. Für die Märkte des Anlagenbaus in China, im Nahen Osten, in Russland und Südamerika werden wenige Wachstumsimpulse gesehen. Ebenso wird nicht von wesentlichen Impulsen im Bereich Marine sowie Öl- und Gasanwendungen ausgegangen. Aufgrund verstärkter Investitionen in Infrastruktur sowie einer stark ausgelasteten Bauindustrie wird eine weiterhin positive Markt- und damit Absatzentwicklung bei Baumaschinen in Zentraleuropa erwartet. Zudem rechnet der Konzern weiterhin mit einem Wachstum in den Märkten für die Vermietung von Baumaschinen und -geräten und flexiblen Lösungen für das Management und die Logistik von Baustellen. Dagegen bestehen die Sanktionen der USA und der EU gegen Russland fort, was den Bau- und Bergbaumaschinenmärkten kaum Wachstumsperspektiven bietet.

Zeppelin wird 2017 weiterhin von der Energiewende profitieren und sieht eine positive Absatzentwicklung bei Energieanwendungen. Die hohe Projektstätigkeit bei Anlagen für die Herstellung von Kunststoffen bestärkt die positive Auftragserwartung. Die Nachfrage nach Verarbeiteranlagen in den Bereichen Kunststoff, Gummi und Lebensmittel ist stabil. In das Jahr 2017 startet der Zeppelin Konzern mit einem historisch hohen Auftragsbestand, der eine gute Ausgangsbasis bietet.

Kennzahlen auf einen Blick

		2016	2015
Umsatz			
SGE Baumaschinen EU	Mio. EUR	1.205	1.123
SGE Baumaschinen CIS	Mio. EUR	299	307
SGE Rental	Mio. EUR	363	373
SGE Power Systems	Mio. EUR	307	283
SGE Anlagenbau	Mio. EUR	262	328
SGE Z Lab	Mio. EUR	0	-
Konzern gesamt (inkl. Zeppelin GmbH)	Mio. EUR	2.362	2.328
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, inkl. Auszubildende)			
Konzern gesamt		7.646	7.801
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	85,9	81,2
<i>SGE: Strategische Geschäftseinheit</i>			

Weitere Informationen unter www.zeppelin.com.

¹ Alle bis zum 31.12.2016 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Gesellschaften des Zeppelin Konzerns erhalten eine Sonderprämie in Höhe von 600 Euro. An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der internationalen Gesellschaften wird eine kaufkraftbereinigte Prämie ausgezahlt. Diese Sonderzahlungen erfolgen zusätzlich zu den bereits abgeführten Ergebnisbeteiligungen und werden auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2016 in Rente und Altersteilzeit gegangen sind, ausgezahlt. Auszubildende und Teilzeitbeschäftigte erhalten 50 Prozent der ermittelten Prämie.

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit 7.646 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 2,36 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin.com.

Zeppelin GmbH

Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzernpressesprecherin:

Sandra Scherzer

Tel.: +89 3 20 00 - 440

Fax. +89 3 20 00 - 7440

E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com

www.zeppelin.com